

# Vom Holz zur Photovoltaik

## Marc Wittenbrock präsentiert Auswahl erneuerbarer Energien

Halle-Hesseln (pes). Als Marc Wittenbrock vor vier Jahren zum ersten Mal zu seinem Frischholztage eingeladen hat, war das noch eine kleine Veranstaltung für seine Kunden. Die konnten das frisch gespaltene Holz gleich mitnehmen und für die nächsten Winter einlagern. Entstanden ist daraus eine kleine Messe rund um erneuerbare Energien.

Am kommenden Samstag, 27. März, sind gleich mehrere Aussteller dabei, wenn Marc Wittenbrock von 9 bis 18 Uhr auf seinen Hof an der B 68 in Hesseln, unterhalb des Windrades, einlädt.

Nachbar Jan Fischer kommt als Vertreter der Osnabrücker Firma Geoplex und wird Photovoltaik-Anlagen vorstellen. Auf dem gleichen Gebiet arbeitet auch die ebenfalls benachbarte Firma Weidich. Inhaber Guido Weidich wird außerdem zeigen, dass man mit Scheitholz auch eine Zentralheizung mit moderner Steuerungstechnik

befeuern kann. Aus der Zunft der Ofenbauer ist die Steinhagener Firma Melis vertreten. Landtechnik Saltenbrock aus Halle kann alle technischen Hilfsmittel vorweisen, die der Selbstversorger in Sachen Brennholz benötigt – von der Kettensäge bis zum kraftvollen Spalter. Der Landschafts- und Gartenbaubetrieb Krause präsentiert seine Dienstleistungen in Sachen Baumfällen, stellt aber auch einen Hubsteiger für den Überblick aus großer Höhe zur Verfügung.

Vor allem für etwas größere Objekte sind die Hackschnitzel- und Biomasse-Kessel geeignet, die die Firma OekoTherm bei Wittenbrock präsentiert. Das Unternehmen verweist auf seiner Internetseite darauf, 2008 die bis dahin größte Miscanthus-Heizanlage in Betrieb genommen zu haben. Das Kloster Himmeroth wird damit versorgt, Hauptbrennstoff ist Chinagrass, dass mit vielen anderen Sorten unter den Oberbegriff Miscanthus fällt.

Ein Teil der erneuerbaren Energien ist damit schon abgedeckt. In diesem Bereich will Marc Wittenbrock auch

selbst noch weiter aktiv werden. Der Hof gehört im Landkreis Halle zu den Pionieren der Windenergie, auf den Dächern sind inzwischen Photovoltaikanlagen installiert, geplant ist auch noch ein Hackschnitzel-Kessel zur Wärmeerzeugung.

Natürlich steht am Samstag das Holz im Mittelpunkt. Marc Wittenbrock und seine Mitarbeiter demonstrieren die Verarbeitung vom Stamm zum sauber gesägten und gespaltenen Scheit. Sie erläutern, wie das locker aufgeschichtete Holz über ein Kanalsystem mit Außenluft getrocknet wird. Die in diesem Winter geschnittenen Scheite sind so schon im nächsten Winter nutzbar, weil sie nur noch eine Restfeuchte von 18 Prozent haben. Erläuterungen gibt es aber auch zu den unterschiedlichen Maßen für Holz, also über die Unterschiede zwischen Festmeter, Raummeter und Schüttraummeter.

Wer bei all diesen Informationen Hunger und Durst bekommt, dürfte ebenfalls gut versorgt werden. Das Hotel-Restaurant Buchenkrug ist für Getränke und kleine Leckereien zuständig.



Guido Weidich stellt gesteuerte Scheitholz-Heizungen vor.